Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 10.12.2018

Drucksache Nr. 173/2018 öffentlich

Verabschiedung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung 2019

Anlagen: keine
Gäste: keine

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2019 wurde in der Kreistagssitzung am 5. November 2018 eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Ergebnisse der Beratungen in den Fachausschüssen:

Die Haushaltsvorberatungen fanden in folgenden Ausschusssitzungen statt:

Ausschuss für Bildung und Soziales	19.11.2018	DS-Nr. 143/2018
Jugendhilfeausschuss	22.11.2018	DS-Nr. 150/2018
Ausschuss für Umwelt und Technik	26.11.2018	DS-Nr. 151/2018
Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit	03.12.2018	DS-Nr. 160/2018

Die Fachausschüsse haben jeweils den Empfehlungsbeschluss an den Kreistag gefasst, den in ihren Zuständigkeitsbereichen liegenden Teilen des Haushaltsentwurfs 2018 mit den in dieser Vorlage dargestellten Änderungen zuzustimmen. Über das Ergebnis der Entscheidungen im Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit wird in der Sitzung mündlich oder per Tischvorlage berichtet.

Planänderungen und finanzielle Auswirkungen

Die Vorberatung des Haushalts 2019 in den Fachausschüssen ergab folgende Änderungen am Haushaltsentwurf:

Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** hat in seiner Sitzung am 19.11.2018 am Ergebnishaushalt folgende Veränderungen beschlossen:

1. Der Zuschuss an die Tagesstätte für wohnungslose Menschen wird um 7.500 € auf 17.500 € angehoben.

2. Beim Internat der Landesberufsschule wird der Ansatz für die Betriebsaufwendungen um 10.000 € auf 380.000 € aufgestockt. Für die Wartung von technischen Einrichtungen wird ein zusätzlicher Betrag von 35.000 € bereitgestellt. Die daraus resultierenden Mehraufwendungen werden durch die Gebühreneinnahmen vollständig abgedeckt. Entsprechend erhöht sich der Ansatz hierfür um 45.000 € auf 614.000 €.

Auf der Grundlage dieser Änderungen empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner Sitzung am 22.11.2018 folgende Änderungen als Empfehlung an den Kreistag ausgesprochen:

1. Die Zuschüsse an den Kreisjugendring und an den Kreisjugendsportring werden in 2019 um jeweils 500 € auf 47.500 € angehoben.

2. Der „Bunte Kreis - Leben geben" e. V. wird im kommenden Jahr mit einem Betrag von 3.300 € unterstützt. Damit erhöht sich der Ansatz um 200 €.

Auf der Grundlage dieser Änderung empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Der **Ausschuss für Umwelt und Technik** hat in seiner Sitzung am 26.11.2018 folgende Veränderungen am Haushaltsentwurf als Empfehlung an den Kreistag beschlossen:

1. Auf die bei der Integrierten Leistelle geplante Erneuerung des Kommunikationssystems in der Rückfallebene wird verzichtet. Die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel von 161.500 € werden gestrichen. Für notwendige technische Anpassungen in der Fernmeldebetriebsstelle des Landratsamtes werden im Gegenzug 60.000 € bereitgestellt. Insgesamt reduziert sich der Ansatz damit um 101.500 € auf 154.800 €.

2. Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Entnahme aus der Nachsorgekostenrückstellung um 26.600 € auf 648.100 € abgesenkt.

3. Bei den Kreisstraßen werden die Erstattungsbeträge für die Gebäude der Straßenbauverwaltung und für die im Einsatz befindlichen Fahrzeuge und Geräte um 46.400 € auf 116.700 € angehoben. Beim Straßenbauamt erhöhen sich die Erträge dadurch automatisch um 46.400 € auf 138.700 €.

Der Ausschuss hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Planungsmittel für den Kreisverkehrsplatz an der Stumpenkreuzung in Höhe von 50.000 € im Haushalt zu belassen. Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Im Übrigen empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Die Haushaltsvorberatung durch den **Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit** findet erst nach dem Druck dieser Vorlage am 03.12.2018 statt. Über das Ergebnis der Beratungen wird in der Sitzung mündlich oder durch eine Tischvorlage berichtet.

Zusammenfassender Überblick über die von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen am Haushaltsentwurf 2019:

Budget	Produkt	Bezeichnung	Ansatz bisher	Ansatz neu	Differenz
Ergebnishaushalt					
31	316002	Zuschüsse an Kreisjugendring u. Kreisjugendsportring	94.000 €	95.000 €	-1.000 €
31	363002	Zuschuss an den "Bunten Kreis"	3.100 €	3.300 €	-200 €
32	314005	Tagesstätte für wohnungslose Menschen	10.000 €	17.500 €	-7.500 €
42	537000	Entnahme aus der Nachsorgekostenrückstellung	674.400 €	648.100 €	-26.300 €
Veränderung im Ergebnishaushalt					**-35.000 €**
Finanzhaushalt					
22	126005	Anschaffungen im Bereich der Integrierten Leistelle	256.300 €	154.800 €	101.500 €
Veränderung im Finanzhaushalt					**101.500 €**
Veränderung im Gesamthaushalt					**66.500 €**

Die sich beim Internat der Landesberufsschule ergebenden Veränderungen sind in dieser Übersicht nicht aufgenommen, nachdem sich diese per Saldo aufheben. Dies gilt auch für die Erstattungen aus dem Bereich der Kreisstraßen an das Straßenbauamt.

Finanzplanung

Die Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 ist auf den Seiten 395 bis 399 des Haushaltsentwurfs abgedruckt und im Vorbericht auf den Seiten 39 bis 40 erläutert. Wir dürfen hierauf verweisen.

In den Jahren 2020 bis 2022 sind keine Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes eingeplant.

Stellenplan

Der Stellenplan des Jahres 2019 ist auf den Seiten 341 bis 356 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Eine Übersicht über die neuen und einzusparenden Stellen ist auf den Seiten 342 bis 345 dargestellt. Wir dürfen hierauf sowie auf die Erläuterungen zum Personalaufwand auf den Seiten 30 und 31 des Vorberichts verweisen.

Budgetierungsregelungen

Die Budgetierungsregelungen sind auf den Seiten 41 bis 43 abgedruckt. Dort finden sich die Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke auf den Seiten 42 und 43.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Haushaltsentwurf 2019 einschließlich der Finanzplanung und dem Stellenplan wird auf der Grundlage der Änderungen und Ergänzungen der Ausschüsse und des Kreistags zugestimmt.
2. Die unter den Budgetierungsregelungen aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsregelungen werden beschlossen.
3. Die Haushaltssatzung 2019 wird ebenfalls auf der Grundlage der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen beschlossen.